

Kantonsratsbeschluss

Vom 3. November 2010

Nr. VI 006/2010

BERICHTIGTE FASSUNG

Gesetzesinitiative für eine wirksame Verbilligung der Krankenkassenprämien

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 32 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV vom 8. Juni 1986¹⁾), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 12. Januar 2010 (RRB Nr. 2010/62), beschliesst:

1. Gesetzesinitiative für eine wirksame Verbilligung der Krankenkassenprämien

Änderung des Sozialgesetzes vom 31. Januar 2007

Das Sozialgesetz vom 31. Januar 2007²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 56 Absatz 1 Buchstabe c: streichen

§ 93 Absatz 2 lautet neu: Der Kantonsbeitrag entspricht 120% des Bundesbeitrags.

Als § 93 Absatz 3 wird angefügt: Den Kantonsbeitrag legt der Kantonsrat endgültig fest. Er kann den Kantonsbeitrag bis auf die Höhe des Bundesbeitrags kürzen, wenn die Prämienverbilligung für versicherte Personen und Familien in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen trotzdem sichergestellt ist.

2. Empfehlung des Kantonsrates

Der Kantonsrat empfiehlt dem Volk, die Gesetzesinitiative abzulehnen.

Im Namen des Kantonsrats

Hans Abt
Präsident

Fritz Brechbühl
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem obligatorischen Referendum.

Verteiler

Staatskanzlei (ENG, STU, FUE)
Departement des Innern, ASO, Abt. Sozialversicherungen und Sozialprävention (5)
Ausgleichskasse (2)
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentdienste (454/2010)

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 831.1.